

Landesausschreibung SACHSEN-ANHALT

Schuljahr 2021/2022

Beach-Volleyball



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

- Veranstalter:** Ministerium für Bildung Sachsen-Anhalt/
Landesschulamt Sachsen-Anhalt
- Ausrichter:** Volleyball-Verband Sachsen-Anhalt
SV Pädagogik Schönebeck
- Fachliche und organisatorische Leitung:** Hermann Kulka (SV Pädagogik Schönebeck)
E-Mail: info@sv-paed-schoenebeck.de
Schulsportbeauftragter Raik Zischkale
Tel. 01788172647; E-Mail: zischkale@gmx.de
- Teilnehmer:** Schüler der Sekundarschulen/Gesamtschulen/Gymnasien
- Wettkampfklassen:** **Standardprogramm:**
WK II Jungen/ Mädchen gemischt 2005 – 2008
Ergänzungsprogramm:
WK III Jungen/ Mädchen gemischt 2007 - 2010
- Termin:** **Mittwoch, den 22.06.2022**
- Meldetermin:** Meldung der Mannschaftsanzahl an die Schulsportkoordinatoren der Kreise **bis zum 24.09.2021**
- Mannschaftsmeldebogen:** bis **01.06.2022** per E-Mail an: zischkale@gmx.de und bernd.plater@sachsen-anhalt.de
Das Original ist am Wettkampftag bei der Wettkampfleitung abzugeben. Ummeldungen sind am Wettkampftag möglich!
- Wettkampfort:** Beach Center Barby, 39249 Barby, Pömmelter Straße
- Mannschaftsstärke/ Spieleranzahl** Eine Mannschaft besteht aus 4 Mädchen und 4 Jungen einer Schule (inkl. eines Ersatzspielers).
Auf sportartgerechte Kleidung ist zu achten (keine Bikinis)!
- Ablauf:** Anreise: bis 09.30 Uhr
Einspielen: ab 09.30 Uhr
Wettkampfbeginn: 10:00 Uhr
Wettkampfbende: ca. 16:00 Uhr

Mit der Anmeldung zur o. g. Veranstaltung erklärt/erklären der/die Unterzeichner*in sein/ihr Einverständnis, dass die im Meldebogen / in der Meldeliste gemachten Anmeldedaten unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen für Zwecke der betreffenden Veranstaltung elektronisch gespeichert und den Mitarbeitern der Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden. Ferner willigen die Teilnehmer bzw. deren gesetzliche Vertreter in die Veröffentlichung ihrer Bildnisse ein.

Änderungen der Ausschreibung bleiben vorbehalten und werden ausschließlich im Internet unter <https://landesschulamt.sachsen-anhalt.de> - Menüpunkte „Themen“ und „außerunterrichtlicher Schulsport“ bekannt gegeben. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor dem Wettkampftag über mögliche Änderungen.

Allgemeine Bestimmungen/Hinweise:

1. Soweit nichts anderes festgelegt ist, gelten die zum Turnierzeitpunkt für den Bereich der Deutschen Volleyball-Jugend gültigen offiziellen Beach-Volleyball Spielregeln der FIVB.
2. Eine Mannschaft besteht aus 4 Mädchen und 4 Jungen einer Schule (inkl. eines Ersatzspielers).
3. Gespielt wird 2:2 (Mädchen, Jungen und Mixed), d.h. jedes Spiel wird über drei Entscheidungen ausgetragen.
4. Vor jeder Begegnung wird vom Betreuer eine Meldung mit einer Mädchen-, einer Jungen- und einer Mixedmannschaft abgegeben. Jeder Schüler kann nur in einer Mannschaft spielen. **Jedem Team steht pro Satz maximal eine Auswechslung entsprechend den Geschlechtern zu. Ein Rückwechsel ist erlaubt. Falls sich ein Spieler nach den Auswechslungsmöglichkeiten verletzt, kann er in dem laufenden Spiel nicht ersetzt werden.** Das Spiel wird als verloren mit den bis dahin erzielten Punkten gewertet. Da in den folgenden Begegnungen die Mannschaften grundsätzlich neu benannt werden müssen, kann ggf. der Ersatzspieler zum Einsatz kommen.
5. Alle Spiele einer Begegnung finden parallel statt.
6. Alle Spiele werden im Modus „Best of three“ ausgetragen, also über zwei Gewinnsätze. Alle Sätze, inklusive des Entscheidungssatzes, werden bis 15 Punkte (mindestens 2 Punkte Abstand) gespielt, wobei die „Rally-Point“-Zählweise zugrunde gelegt wird. Im Falle eines Gleichstandes wird der Satz solange fortgesetzt, bis ein Vorsprung von zwei Punkten erreicht ist (16:14, 17:15, ...). Der Seitenwechsel erfolgt jeweils nach 7 gespielten Punkten. Wenn es aus organisatorischen Gründen notwendig erscheint oder für die Teilnehmer die Gefahr einer physischen Überlastung besteht, kann das Schiedsgericht die Sätze auf 12 Punkte („Best of three“ mit mindestens 2 Punkten Abstand) verkürzen. Der Seitenwechsel erfolgt dann nach 6 gespielten Punkten.
7. Abweichend von der Änderung Nr.6 wird im Finale und im Spiel um Platz 3 jeweils bis 21 Punkte (mindestens 2 Punkte Abstand) gespielt. Im Falle eines Gleichstandes wird der Satz solange fortgesetzt, bis ein Vorsprung von 2 Punkten erreicht ist. Der Seitenwechsel erfolgt jeweils nach 7 gespielten Punkten. Ein notwendiger Entscheidungssatz wird bis 15 Punkte statt bis 21 Punkte gespielt. Alle anderen Regularien (Mindestabstand und Seitenwechsel) werden beibehalten.
8. Alle Spiele/ Endergebnisse der drei Kategorien (Mädchen, Jungen, Mixed) werden zusammengefasst; daraus ergeben sich die Siegermannschaft mit den meisten gewonnenen Spielen (3:0 oder 2:1) und gleichzeitig die Wertung (2:0 oder 0:2 Punkte). Alle Spiele einer Begegnung müssen durchgeführt werden.
9. Für die Ermittlung der Rangfolge gelten folgende Kriterien in der nachfolgenden Reihenfolge:
 - a) Punktverhältnis
 - b) Satzdifférenz (Subtraktionsverfahren)
 - c) Anzahl der gewonnenen Sätze
 - d) Balldifférenz (Subtraktionsverfahren)
 - e) Anzahl der gewonnenen Bälle
 - f) Direktvergleich

10. Jeder Mannschaft stehen pro Satz maximal zwei Auszeiten zur Verfügung.
11. Vor dem Spiel erhalten die Mannschaften 5 Minuten Einspielzeit auf dem Spielfeld.
12. Die teilnehmenden Teams müssen Schiedsrichteraufgaben (Erster und Zweiter Schiedsrichter) übernehmen. Für die Finalsspiele wird vom Ausrichter ein neutrales Schiedsgericht gestellt.
13. Spielfeldgröße 8 m x 8 m; Netzhöhe: Mädchen 2,24 m, Jungen und Mixed: 2,35 m.
14. Coaching ist nur während der Auszeit und außerhalb der Freizone gestattet.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für abhanden gekommene Gegenstände und Wertsachen.